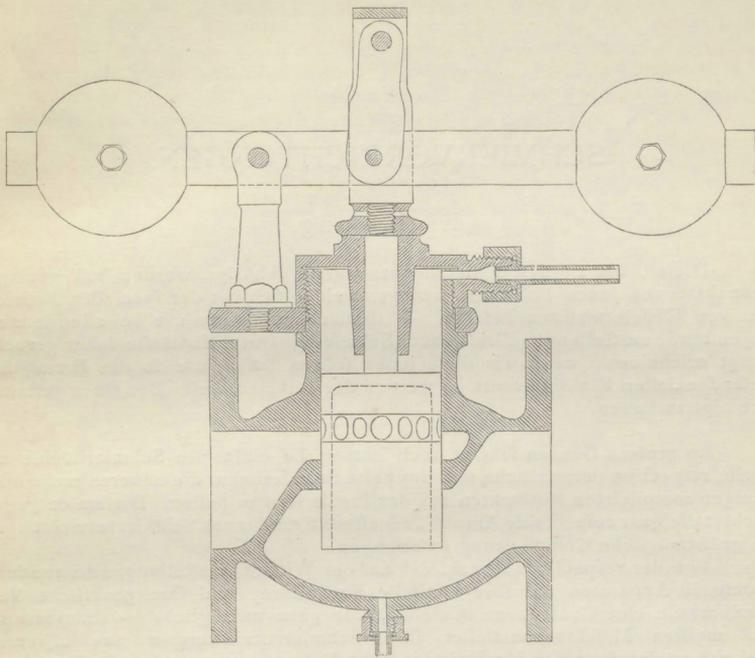


Dampfdruck-Reducirungsventil von Blancke & Comp. in Merseburg.
Nebenstehende Figur macht die Construction ersichtlich



Der Dampf tritt links ein und strömt reducirt rechts aus. Das Ventil bildet der hohle eingeschliffene Metallkolben, durch dessen durchbrochene Oeffnungen der Dampf (je nachdem dieselben mit dem Ventileingange correspondiren) durchzieht. Der Durchgang hört auf, sobald der Kolben vom höher gespannten Dampfe nach aufwärts bewegt wird.

Um in Fällen, in denen der Druckregulator zum Durchlassen von Dämpfen unter 5 Pfund Spannung benützt werden soll, ist der Gegengewichtshebel noch über seinen fixen Stützpunkt nach links verlängert und mit einem Gewichte versehen, mittelst dessen man das Ausbalanciren des rechten eigentlichen Gegengewichtes leichter bewerkstelligen kann.

Die Platte, auf welche der Stützpunkt des Hebels befestigt ist, ist drehbar, um so dem Hebel im Horizontalkreise jede beliebige Stellung geben zu können.

Das dünne Rohr ober dem Kolben dient zur Abführung des Condensationswassers.

Das Röhrchen unten trägt auf einem senkrecht aufgebogenen Ansatzrohre (Wasserfack) ein Manometer.